

Auszuheben sind 10,000 Thlr. gegen pupillarische Sicherheit und 4 pr. Ct. Zinsen. D. **Schüler**, gr. Fleischergasse Nr. 16.

Einige tüchtige **Enlographen** können sofort dauernde Beschäftigung finden, und wollen sich deshalb gefälligst melden in der typogr. Anstalt von **Ed. Kresschmar**, lange Str. 12.

Zwei auch drei Buchdruckergehilfen (Drucker), welche gute Atteste aufzuweisen haben, werden zum sofortigen Antritt gesucht von

J. A. G. Wagner,

Buchdruckereibesitzer in Neustadt a. d. Drta.

Die Bilderrahmen- und Goldleistenfabrik
von

Joh. Franz Gesell in Reudnitz bei Leipzig,

Grenzgasse Nr. 69, nahe am Dresdner Thore, sucht zum sofortigen Antritt 2—3 geschickte Gehilfen, welche in Silberarbeit geübt sind.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Marqueur, welcher schon in einer Wirthschaft gewesen und mit guten Zeugnissen versehen ist. Zu erfragen bei **A. Krahl** in Stadt Malmedy.

Einige junge Leute können sogleich in die Lehre treten beim Stadtmusikus **Saas** in Schleuditz.

Mädchen, welche das Pugmachen erlernen wollen, finden Aufnahme Markt Nr. 5., 4. Etage.

Demoiselles, welche im Verfertigen von Damenhüten geübt sind, finden dauernde Beschäftigung Markt Nr. 5., 4. Etage.

Gesucht wird sogleich oder auch erst zum 1. Juli eine Wirthschafterin in ein hiesiges Gasthaus. Solche, die schon ähnliche Stellen versehen haben und sich mit guten Attesten ausweisen können, können sich melden: Petersstraße Nr. 20/117.

Zum 1. Juli wird ein reinliches, ordentliches, fleißiges, in der Küche erfahrenes Mädchen gesucht: Dresdner Straße Nr. 10, 2 Treppen.

Gesuch. Ein Mädchen, welches sogleich in Dienst treten kann und im Kochen nicht unerfahren ist: Schützenstraße 19.

Gesucht wird zum 1. Juli ein gesundes, kräftiges, in der Küche nicht ganz unerfahrenes Dienstmädchen: Burgstraße Nr. 24, parterre.

Gesucht wird zum 1. Juli d. J. ein ordentliches Dienstmädchen in Nr. 9 an der alten Burg, 3 Treppen hoch.

Ein an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes Mädchen, das aber gut kochen können muß und sich dabei willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum 1. Juli in Dienst gesucht. Das Nähere in den Vormittagsstunden Brühl Nr. 75, 2 Treppen.

Für ein junges Frauenzimmer wird ein meublirtes Logis für ca. 30 Thlr. gesucht. Adressen sind abzugeben unter A. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird noch zu Johannis von ein paar stillen und pünktlich zahlenden Leuten ein kleines Logis von 30 bis 40 Thälern. Näheres Gerbergasse Nr. 21 parterre.

Zu mietzen gesucht wird zu Michaelis eine Familienwohnung von drei Stuben, einigen Kammern, Küche und Zubehör in der Nähe des Ransstädter- oder Petersthores. Adressen beliebe man abzugeben im Place de Repos Nr. 5, parterre.

Ein junger, solider Herr sucht vom 1. d. M. an ein anständig meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet. Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann **C. Sammerschmidt** (Halle'sche Straße) abzugeben.

Ein freundliches Logis in der Nähe des Schützenthores oder langen Straße für 2 ledige Herren, welches sogleich bezogen werden kann, wird um den Preis von 36—40 Thlr. zu mietzen gesucht. Das Nähere ist zu erfahren bei Herrn **A. Dankloff**, Universitätsstraße, große Feuerkugel.

Obstverpachtung.

Sonntag den 22. Juni Nachmittags 3 Uhr soll die zum Belvedere und dem Gute Nr. 10 in Plagwitz gehörende diesjährige Obstnutzung, so wie die Erdbeeren, Johannis- und Stachelbeeren an den Meistbietenden verpachtet werden. Pachtliebhaber wollen sich daher zur gesetzten Zeit unter der Kirschplantage des Gutes Nr. 10 einfinden. Auch sind daselbst 2 Fischteiche gleichzeitig zu verpachten.

Plagwitz, den 17. Juni 1845.

* * * Am Thomaskirchhof ist zu Johannis ein Familienlogis 1. Etage für 130 Thlr. zu vermieten durch

T. W. Fischer,

im Local-Comptoir für Leipzig, Fleischergasse Nr. 1.

Ein sehr gut eingerichteter Garten mit einer festen Laube ist von jetzt an noch zu vermieten: Bahnhofstraße Nr. 19.

Eine Stube 1. Etage, vorn heraus, ist an ein paar einzelne Herren zu vermieten: Neukirchhof Nr. 42, 1 Treppe.

Und auch zugleich ein paar Schlafstellen.

Hainstraße Nr. 205, 4 Etage sind meublirte Stuben zu vermieten, so wie auch Schlafstellen.

Ein Gewölbe nebst Logis in der innern Vorstadt gelegen, und besonders zum Materialhandel geeignet, ist von Michaelis d. J. an zu vermieten. Näheres im Gewölbe des Herrn **C. C. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

Am Markte ist ein schönes Zimmer mit Schlafcabinet (meublirt) von jetzt oder Johannis an zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist eine freundliche, meublirte Stube, meßfrei, an einen ledigen Herrn: gr. Fleischergasse 6, 3 Tr.

Offen sind 2 Schlafstellen und ein Stübchen, vorn heraus, 3 Treppen rechts, Quercstraße Nr. 29.

Eine Schlafstelle ist offen: Quercstraße Nr. 4, parterre, bei **Schieferböfer**.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber und noch zu Johannis zu beziehen, ein freundliches Familienlogis, nahe am Markte, an stille pünktlich zahlende Leute. Das Nähere Katharinenstraße Nr. 19 im Gewölbe.

Zu vermieten: 2 kleine freundliche Logis, die Aussicht auf die Promenade, Stube und Stubenkammer: Neukirchhof Nr. 28.

Offen sind 3 bis 4 helle Schlafstellen: Universitätsstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Zu vermieten sind zwei Stuben, einzeln oder zusammen, und gut meublirt an ledige Herren. Näheres Brühl, goldene Gule Nr. 75, bei **G. A. Leonhardt**.

Zu vermieten eine meublirte Stube mit Schlafkammer an einen oder zwei ledige Herren: Gerbergasse Nr. 8 im Hofe.

Zu vermieten ist vom 1. Juli an eine gut meublirte Stube nebst Schlafbehältniß an einen soliden Herrn von der Handlung: Bahnhofstraße Nr. 19.

* Zwei Schlafstellen sind offen: Reichels Garten, alter Hof Nr. 8, 2 Treppen

Zu vermieten sind 2 freundliche Stuben, die eine mit schöner Aussicht nach der Promenade: Köppl. Nr. 10, 2. Et.

Heute W. S. Reichsenring.

Heute Concert in Adams Kaffeegarten.

Das Stadtmusikchor.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.